

paläon

Forschungs- und Erlebniszentrum
Schöninger Speere

Ein Archäologieprojekt von
Weltrang: Das paläon











Schöningen 13 II



Foto Serangeli

Organische Werkzeuge



Holzwerkzeuge



Faunenreste



12: Käferflügel



13II-4: Speerhorizont,
Wasserspitzmausunterkiefer

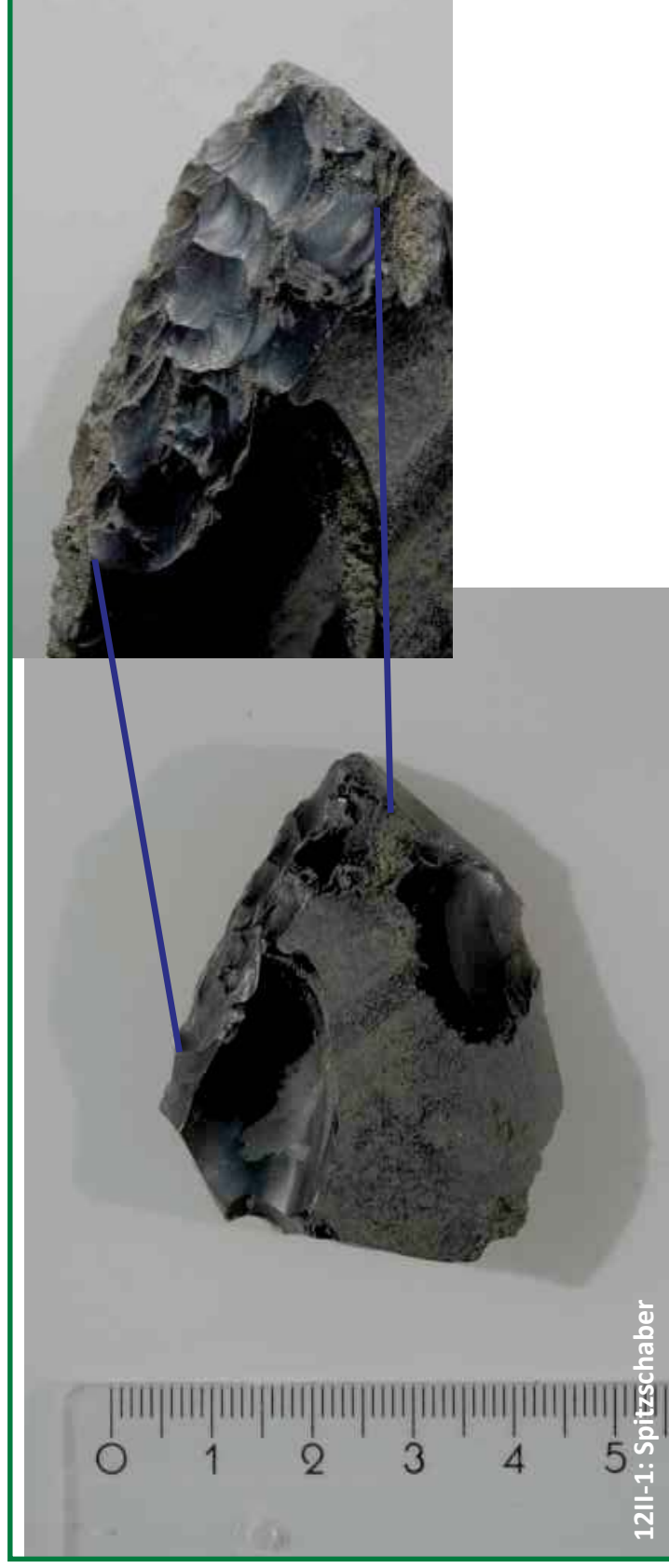


12B: Mollusken

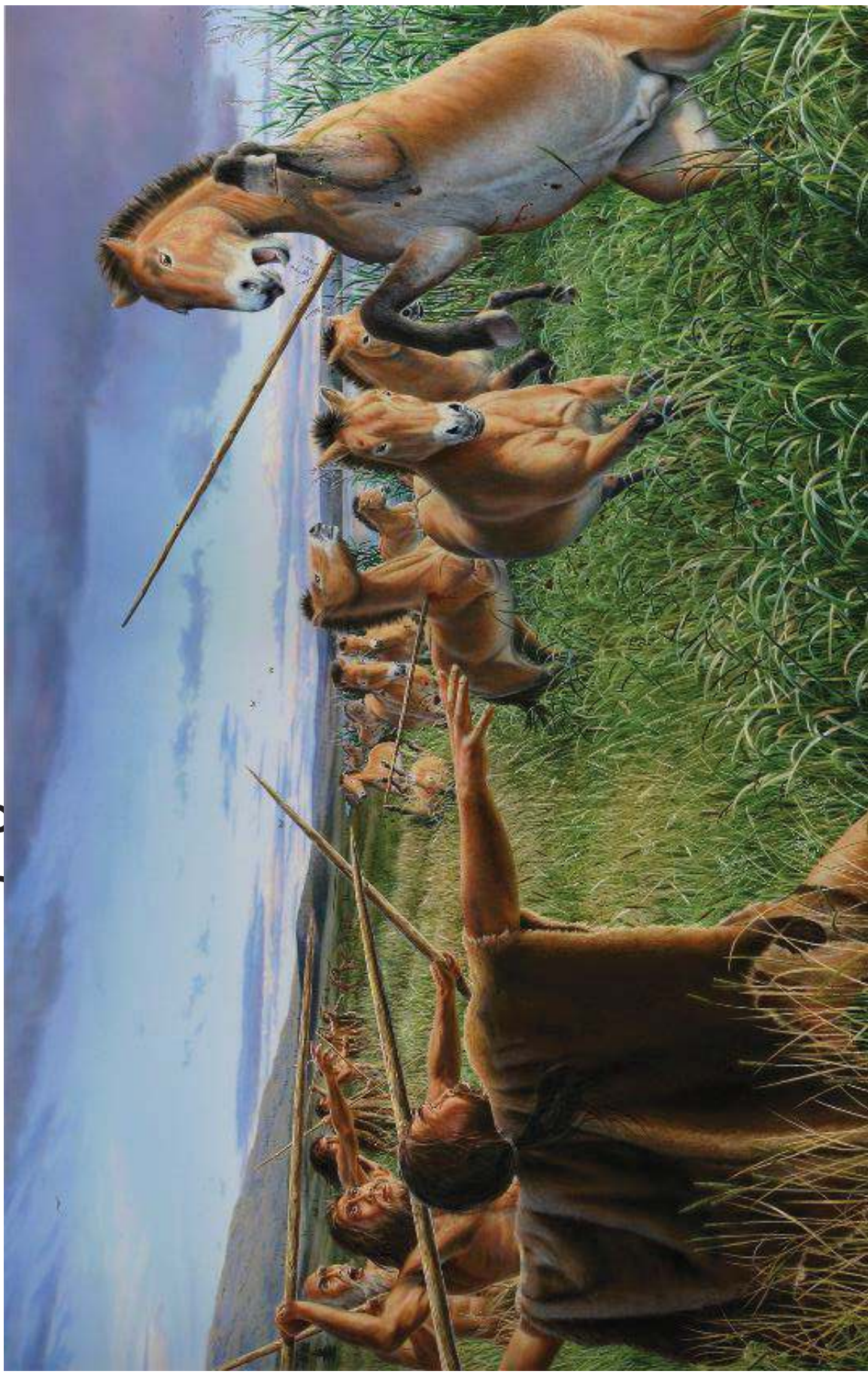
Organische Werkzeuge



Steinwerkzeuge



Großwildjagd am Ufer des Sees





Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Projekt Grabung Schöningen



Universiteit Leiden



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



Universität Bayreuth
Lehrstuhl Geomorphologie



LABOR FÜR
QUARTÄRE HÖLZER



Leibniz-Institut für
Angewandte Geophysik

senckenberg

forschungsinstitut und naturmuseum



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Department of
Human Evolution



university of
 groningen

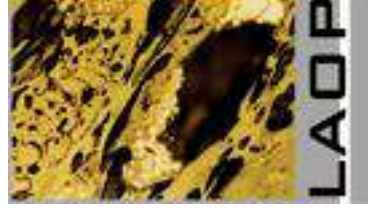


STAATLICHES
MUSEUM FÜR
NATURKUNDE
STUTTGART
Forschungsmuseum
Am Löwentor und
Schloss Rosenstein

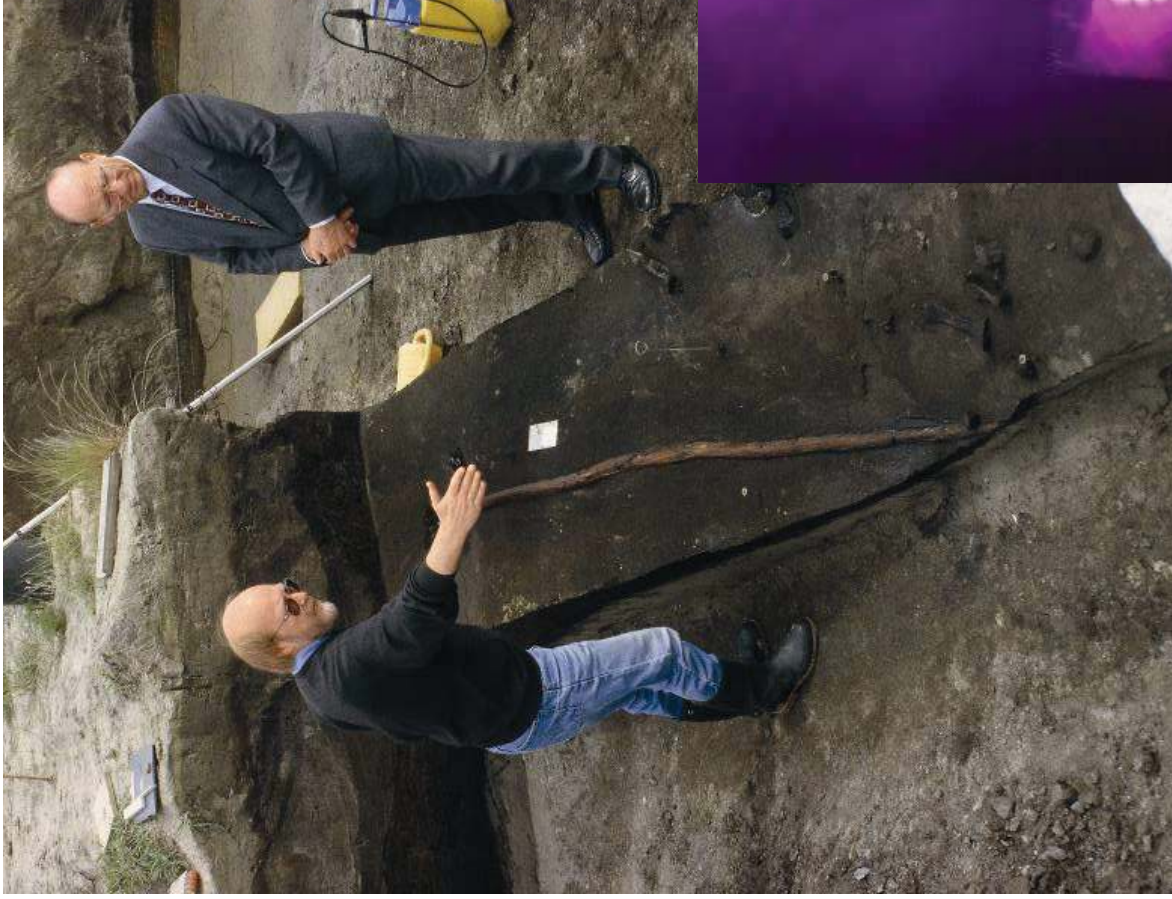
Kenyon College



Institut Català de Paleoecologia
Humana i Evolució Social



KATHOLIEKE UNIVERSITEIT
LEUVEN



1994

Es ist viel geschehen in Schöningen seit 1994!



2012



Es geht los! Spatenstich 28. November 2011.



19. Januar 2012

Foto V. Linne



Grundsteinlegung, 16.2.2012



Richtfest, 11. Juni 2012



20. Dezember 2012



Facts and Figures

Projektsumme 15 Mio (brutto)

Gebäude Nutzfläche 2280 qm

Größe Grundstück 24,2 ha

Fertigstellung Juni 2013

Sonderausstellungsfläche

Hauptausstellung

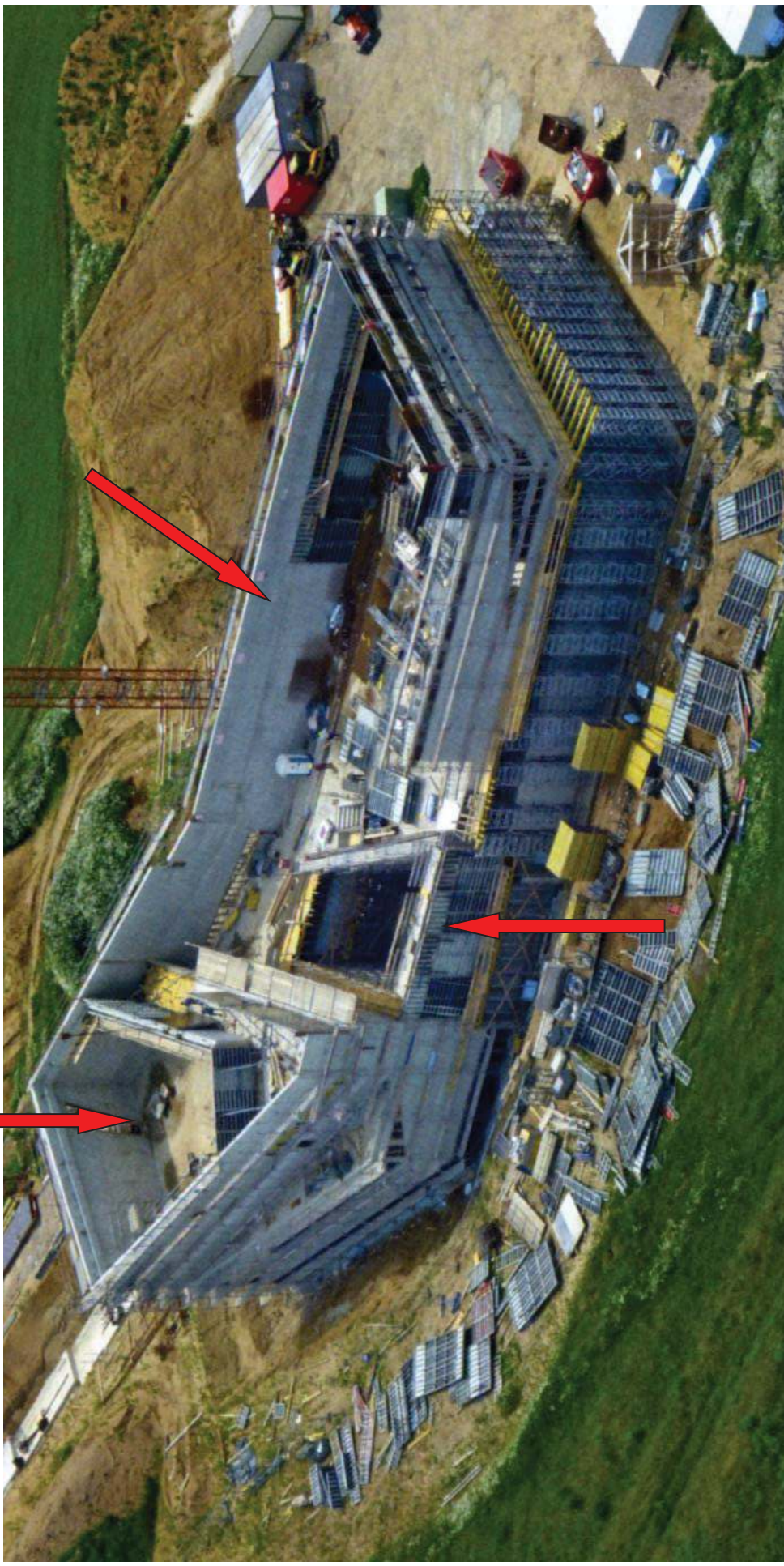


Foto V. Linne

Foyer















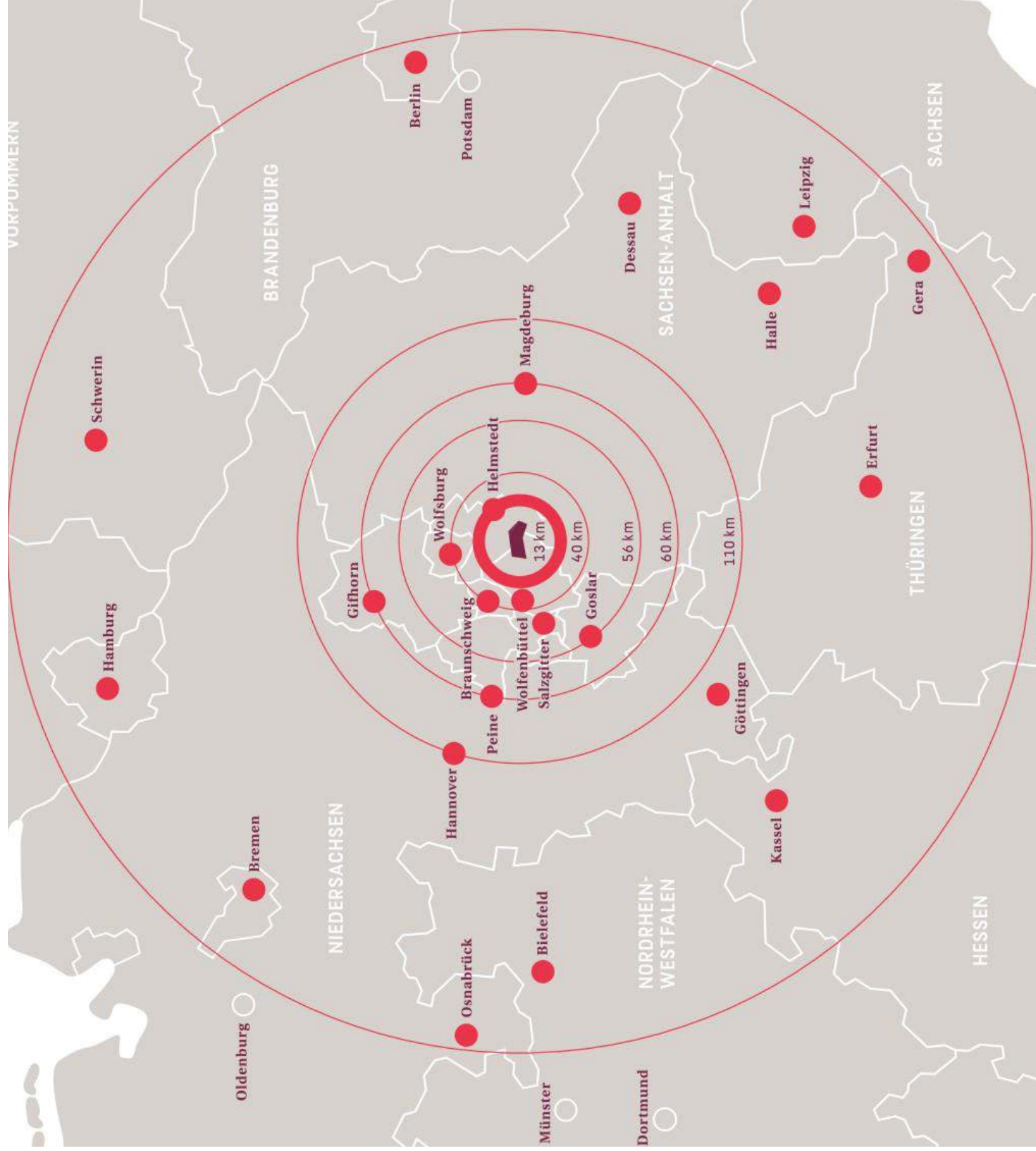


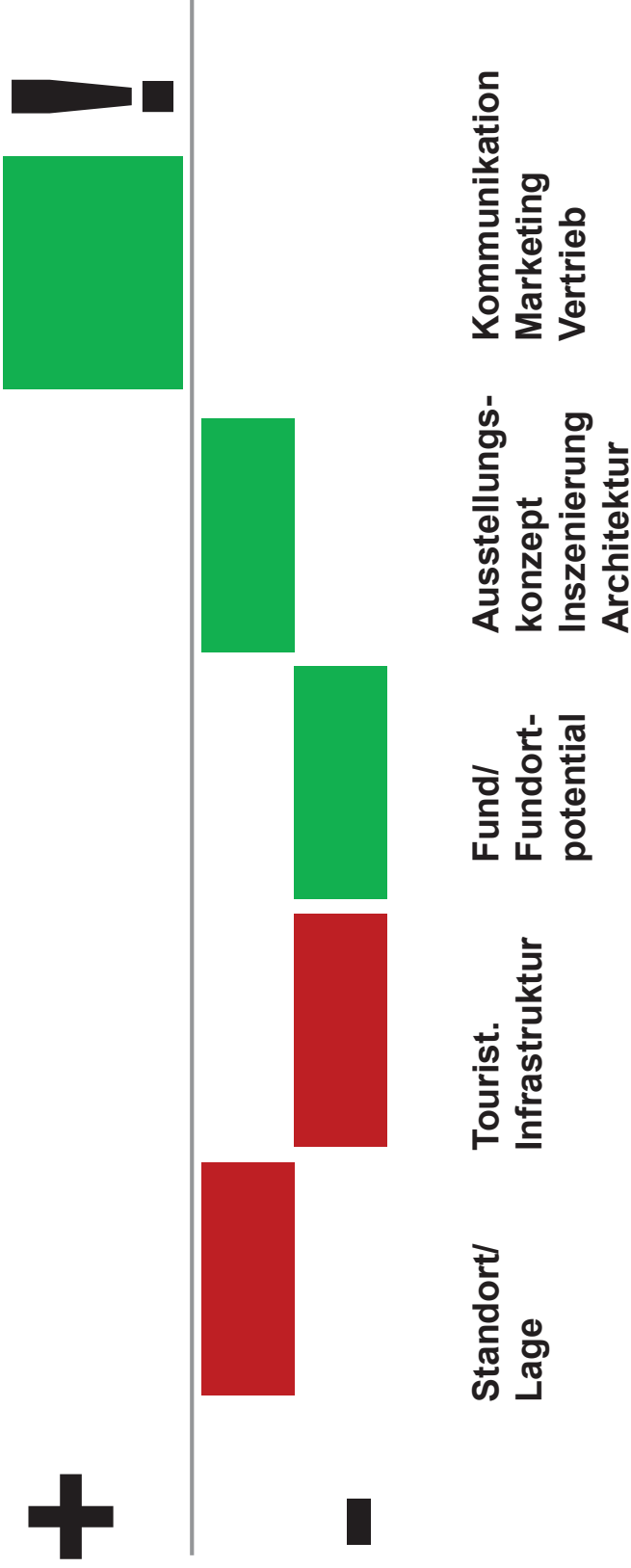
Foto V. Linne

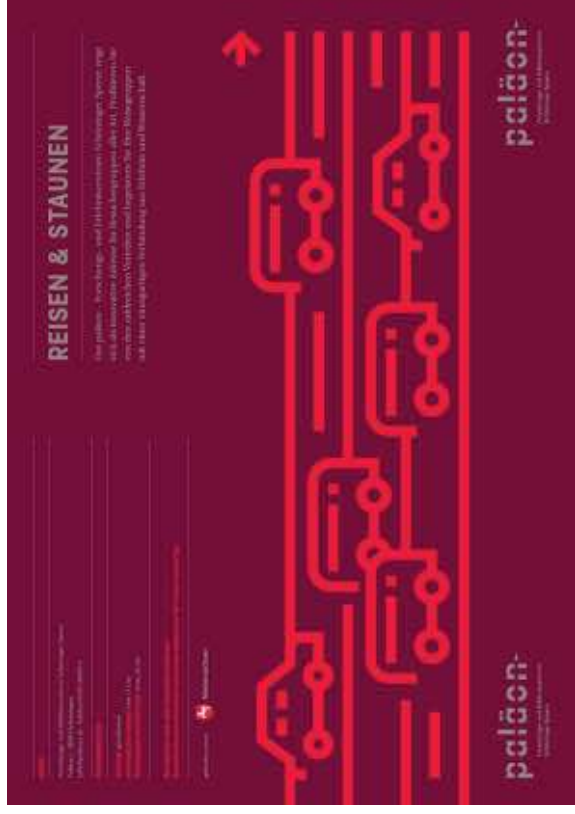
- | | | | |
|-------------------|--|------------------|----------------------|
| -Gesamtfläche: | 242.440 m ² | -Parkplätze: | 100St. |
| -Wiesenfläche: | 75.750 m ² | -Bus-Parkplätze: | 4St. |
| -Weidefläche: | 75.390 m ² | -Fußgängerwege: | 7.123 m ² |
| -Waldanpflanzung: | 45.300 m ² mit
20.685 Jungpflanzen | -Zufahrtsfläche: | 3.805 m ² |
| -Einzelbäume: | 606 St. | -Menge Saatgut: | 633kg |



© Holzer Kobler Architekturen, Zürich, und Topotek 1, Berlin







Besucher - Zielgruppen

Einzelbesucher

- > (Familien-)Ausflügler aus der Region
- > Touristen

Gruppen

- > Bustouristen (pauschale Reiseangebote)
- > Schülergruppen:
 - >> im Unterrichtsrahmen (außerschulischer Lernort)
 - >> mehrtägige Klassenfahrten
 - >> Sommerakademien



„Sonstige“:

- > Vermietung der Seminarräume an Externe
- > Firmenevents
- > Besucher von Einzelveranstaltungen und Events
- > Besucher des Cafés

- > Wissenschaftler- und Studentengruppen
- > längerfristige Aufenthalte v. Gastwissenschaftlern
- > Tagungsgäste





**Emotionale
Bedürfnisse**

**Rationale
Bedürfnisse**

Kombination



*„Ich möchte
Steinzeit erleben
und Spaß haben“*



*„Ich möchte
fundierte Informationen
über die Schöninger Speere
und ihre Einordnung in die
Menschheitsgeschichte“*

Der zentrale Erfolgsfaktor



Pädagogisches Konzept

Außerschulischer Lernort

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Lernen in einem Forschungs- und Erlebniszentrum

Wie funktioniert das?

Zwei Vermittlungsziele:

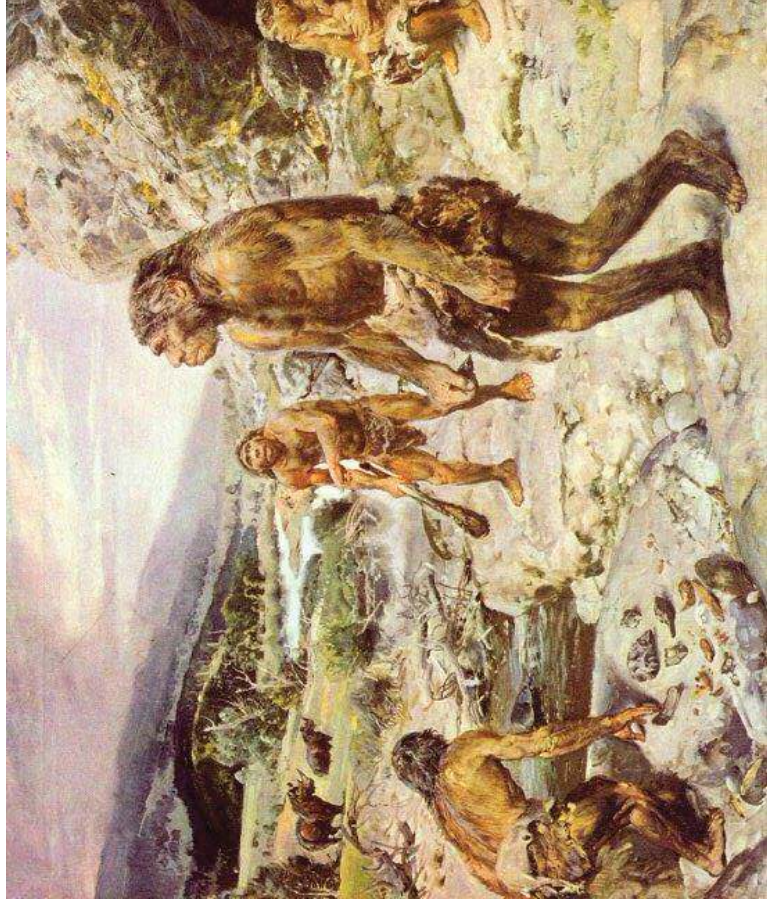
Der Besucher soll

1. den Menschen der Steinzeit kennenlernen (Alltag, Wissen, Fähigkeiten) und Vorurteile ablegen
2. die Arbeit der Disziplin Archäologische Wissenschaften nähergebracht bekommen

Konkret bedeutet das:

Frühmenschen sehen nicht

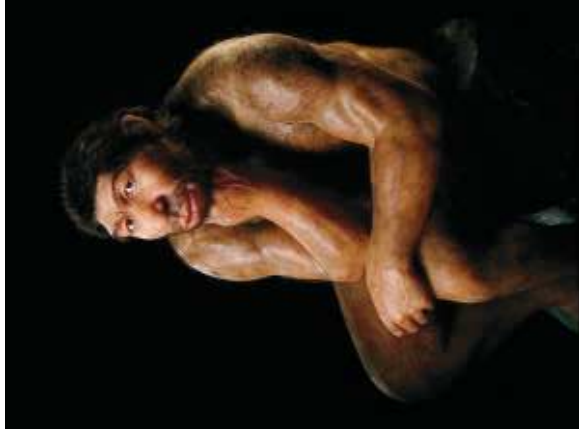
so aus:



Und Archäologen nicht so:



Sondern so:



Vermittlungsmethoden

Konstruktivistische Didaktik

- handlungsorientiertes Lernen
- selbstgesteuertes Lernen
- emotionales Lernen
- in einer Lernumgebung verschiedene Lernangebote schaffen

Klassisches Beispiel: „Lernen durch Lehren“

Schüler führen Schüler

Weitere Vermittlungsmethoden:

- dialogisches Führen
- narratives Führen
- Lernen durch Experimente
- dazu Methoden aus der Erlebnispädagogik



Foto Serangeli, Zeichnung Holzer Kobler Architekturen, Zürich

Vom Entwurf zur Realisierung.

paläon

Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere

Paläon 1 · 38364 Schöningen

Sie möchten mehr über das paläon erfahren?

Besuchen Sie uns im Internet unter www.palaeon.de. Wir freuen uns auf Sie.